



<https://biz.li/3bng>

LEICHTATHLETIK: DREI KREISMEISTERTITEL FÜR WILKO KIENE

Veröffentlicht am 13.09.2016 um 10:07 von Redaktion LeineBlitz

Eine gute Leistung bei den Kreismeisterschaften der U16 und jünger bescherte dem Schützling von Trainer Thomas Ruthenberg und der FSV Sarstedt die erhofften Titel. Der FSVer Wiko Kiene wurde seiner Favoritenrolle in allen drei Disziplinen in der Altersklasse M9 gerecht und setzte sich zum Teil deutlich gegen die Konkurrenz aus dem Kreis Hildesheim durch. Insgesamt waren 160 Aktive auf dem Sportplatz am Schulzentrum in Sarstedt aktiv. Deutlich weniger als noch im Vorjahr, bedingt durch die zeitgleichen Wahlen sowie der im Wettkampfkalender spät angesetzten Veranstaltung. Das Wetter spielte diesmal mit und so waren insgesamt 17 FSVer vom Jahrgang 2001 bis 2009 in unterschiedlichsten Disziplinen auf Titeljagd. Dorothea Karakatsouli war Favoritin in der W10 auf insgesamt vier Kreismeistertitel. Sie musste ihren Start leider kurzfristig verletzungsbedingt absagen, da die Wachstumsfuge am Knie keinen Sport zuließ. So musste auch die U12 Staffel der Mädels und das direkte Vereinsduell mit dem TKJ Sarstedt leider ausfallen. Trotzdem erzielten die restlichen Staffelmädels der AK W11 Leona Ruddigkeit, Carolin Wilke und Magdalena Eckstein sehr gute und teilweise sogar neue persönliche Bestleistungen zum Saisonabschluss. Im Sprint verpassten sie denkbar knapp den Finallauf der besten Acht. Für Leona Ruddigkeit gab es aber mit Platz fünf im Ballwurf und Platz sechs im Weitsprung etwas zu feiern. Leon Schlüter freute sich in der M11 über den Finaleinzug im Sprint und schlussendlich Platz sieben. Umer Azeem und Luca-Ben Siebert verpassten trotz persönlicher Bestleistung nur knapp den Finallauf. In der Staffel belegten die Jungs in der Altersklasse U12 zusammen mit Startläufer Wiko Kiene den Bronzeplatz. Die jüngsten Starter/innen im FSV-Feld und teilweise erstmals überhaupt im Wettkampfbetrieb unterwegs waren Ruhama Ghulam, Johanna Selle und Lena Jedamzik in der W8 sowie Marlon Schumacher, Lasse Seeberger, Jannes Noll und Niclas Legler in der M8. Die Jungs belegten im 50m-Finallauf die Plätze vier, sechs und sieben. Lena Jedamzik stellte gleich zwei neue Bestmarken auf und verbesserte sich im Ballwurf und Weitsprung deutlich. Aber auch ein paar Ältere versuchten auf Titeljagd zu gehen. Janina Schlüter wurde in der W13 Siebente über 75m und belegte Platz sechs im Weitsprung. In der W15 wurde Lena Taskova fürs engagierte Training mit Platz fünf im 100m-Lauf und Platz vier im Hochsprung belohnt. Im Weitsprung mit viel Luft zum Brett reichte es zu Platz sechs. Nun wird die Wintersaison und damit Hallenzeit langsam eingeläutet. Bis auf die Werfer, die beim Herbstwerfertag am letzten Septemberwochenende noch Titel erwerben/erstoßen wollen.